

Vorstellung des Titelbildes

Das Titelbild für den diesjährigen Weltgebetstag stammt von Vanuatus führender zeitgenössischen Künstlerin - Juliette Pita. Juliette Pita wurde 1964 in einem kleinen Dorf auf der Insel Erromango geboren. Weil es dort keine Schule gab, besuchte sie ein Internat in Tanna. Danach ging sie aufs Lyceum nach Efaté. Freunde übernahmen die Schulkosten. Als erste Frau hat Juliette am Institut National de Technologie in Vanuatu ihren Abschluss gemacht. Obwohl Juliette Pita international ausstellt und mit dem Verkauf ihrer Bilder auch gut verdient, lebt sie zusammen mit ihrem Sohn und dessen Frau in einer kleinen Wellblechhütte. Was sie verdient, gibt sie Leuten, die Geld brauchen, z.B. für die Schulgebühren der Kinder oder medizinische Behandlung. Für den Weltgebetstag 2021 hat Juliette Pita ein Bild gemalt, in dem sie ihre Erfahrungen mit dem Wirbelsturm verarbeitet, der im Jahr 2015 über Vanuatu hinweggezogen ist.

Das Titelbild – es trägt den Namen „Pam II“. Pam hieß der Zyklon, der im März 2015 mit teilweise über 300 km/h über Vanuatu hinwegfegte und als die schwerste Naturkatastrophe Vanuatus in der jüngeren Vergangenheit gilt. Alles war zerstört, kein grünes Blatt hing mehr an den Bäumen. Vanuatu war nur noch braun und grau. Menschen verloren ihr Zuhause. Links im Bild sehen wir Schiffe und Fische, die kreuz und quer schwimmen. Können wir uns vorstellen, wie das ist, wenn nichts mehr so ist, wie es war, wenn plötzlich die Lebensgrundlage wegbricht?

Der Zyklon Pam hat auch Tote gefordert – Menschen aus dem Leben gerissen. Im Bild kommen sie vor – haben sie ihren Platz – Kreuze – am rechten Bildrand.

Die Frau beugt sich über ihr Kind – sie schützt und versorgt es, in betender Haltung. Über Mutter und Kind neigt sich eine Palme. Sie biegt sich im Wind, ohne zu brechen, die starken Wurzeln geben ihr Halt. Die Kokosnüsse dienen als Nahrung, aus ihnen können neue Palmen wachsen, neues Leben. Hoffnung, auch in den dunkelsten Zeiten des Lebens?

Der Rock der Frau mit seinem feinen Muster ist der traditionellen Kleidung Vanuatus nachempfunden. Die Wurzeln der Palme und der Rock fließen ineinander, sind eng miteinander verwoben. Halt und Schutz durch starke Wurzeln, durch Traditionen?

Im Hintergrund des Bildes: eine große Farbenfreude. Blauer Himmel, weiße spritzende Gischt, rot und gelb – Licht bricht durch. Die Dynamik vermittelt Hoffnung. Leben bricht sich durch.

(vgl. Heft „Informationen zu Land & Menschen“, S. 23-26; Heft „Ideen für Gottesdienst und Vorbereitung“, S. 5; Material-DVD)